



# Markt Sulzbach a. Main

Landkreis Miltenberg

## NIEDERSCHRIFT

über die **-öffentliche -**

### SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

(vorbehaltlich der Genehmigung durch den Marktgemeinderat)

am **08.03.2012 um 19.30 Uhr**

im Rathaus (**Sitzungssaal**)

Zu dieser Sitzung waren alle Marktgemeinderatsmitglieder schriftlich geladen worden.

#### Anwesenheitsliste:

##### 1. Bürgermeister

Herr Peter Maurer                      FWG

##### 2. Bürgermeister

Herr Norbert Elbert                      CSU

##### Ordentliche Mitglieder

Herr Hubert Amrhein                      FWG

Herr Caner Atadiyen                      FWG

Frau Anja Dissler                      FWG

Frau Christiane Fries                      FWG

Herr Elmar Hefter                      CSU

Herr Markus Krebs                      FWG

Herr Karl-Heinz Müller                      FWG

Herr Norbert Seitz                      CSU

Herr Alfred Sommer                      FWG

Herr André Sommer                      SPD

Herr Dr. Rainer Vorberg                      CSU      ab TOP 5 öff.

Herr Fritz Weber                      SPD

Herr Holger Weber                      CSU

##### Schriftführer

Herr Hilmar Schneider

**Presse**

Main-Echo Obernburg

Frau Ruth Weitz

**Abwesend**

Herr 3. Bgm. Volker Zahn      SPD

Herr Wolfgang Maier      CSU

Herr Paul Merz      CSU

Frau Ursula Weitz      CSU

Herr René Wendland      FWG

Herr Dr. Ulrich Wünsch      FWG

## TAGESORDNUNG

- TOP 1      Genehmigen der Niederschrift vom 26.01.2012
- TOP 2      Beschlussfassung über die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung
- TOP 3      Vollzug der Verordnung über elektromagnetische Felder (26. BImSchV) - Mobilfunkanlagen;  
Anzeige einer wesentlichen Änderung einer Hochfrequenzanlage (Spessartstr. 20)
- TOP 4      Kommunale Verkehrsüberwachung;  
Einrichtung von stationären Geschwindigkeitsmessenanlagen (Sachstandsbericht)
- TOP 5      Kommunale Verkehrsüberwachung;  
Beratung über eine Fortsetzung der Zusammenarbeit mit dem Zweckverband KVÜ Untermain
- TOP 6      Berichte des Bürgermeisters
- TOP 6.1    Überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2008 bis 2011 durch den Bayer. Kommunalen Prüfungsverband
- TOP 6.2    Neubau einer Kinderkrippe;  
Vorlage des Bauzeitenplanes
- TOP 6.3    Braunwarthsmühle;  
Figurentheater am 11.03.2012
- TOP 6.4    Deutsch-Französische Städtepartnerschaft
- TOP 7      Wünsche und Anträge der Mitglieder des Marktgemeinderates
- TOP 7.1    Friedhof im OT Dornau;  
Antrag des Herrn André Sommer auf Aufstellung einer Stehle für Urnenbestattungen
- TOP 7.2    Bauvorhaben "Sorglos Wohnen";  
Mitteilung des Herrn Fritz Weber wegen Straßenverschmutzung
- TOP 7.3    Wahllokale;  
Antrag des Herrn Markus Krebs auf Prüfung der Gebietszuordnung
- TOP 7.4    Barrierefreie Straßenübergänge;  
Antrag des Herrn Caner Atadiyen auf Gehsteigabsenkung im Bereich der Spessartstraße

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Marktgemeinderates, die Zuhörer, die Presse und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**Anschließend bittet der 1. Bgm. die anwesenden Bürger im Rahmen der Bürgerfragestunde um Wortmeldungen. Diese Wortmeldungen werden außerhalb der Sitzungsniederschrift dokumentiert.**

## **1 Genehmigen der Niederschrift vom 26.01.2012**

Die Niederschrift vom 26.01.2012 der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates ist zu ändern, da die Angaben in der vorliegenden Standortbescheinigung nicht korrekt waren.

### **Beschluss:**

Die Anmerkung der Verwaltung auf Seite 646 der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates vom 26.01.2012 wird ersatzlos gestrichen. Weitere Erläuterungen erfolgen im Zusammenhang mit der erneuten Beratung der Angelegenheit unter TOP 3 der heutigen öffentlichen Sitzung.

Ansonsten wird die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 15.12.2011 vollinhaltlich genehmigt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	<b>14</b>
Nein:	<b>0</b>

Anwesend:	<b>14</b>
Persönlich beteiligt:	<b>0</b>

-----

## **2 Beschlussfassung über die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung**

### **Beschluss:**

Die Tagesordnung der heutigen nichtöffentlichen Sitzung wird vollinhaltlich genehmigt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	<b>14</b>
Nein:	<b>0</b>

Anwesend:	<b>14</b>
Persönlich beteiligt:	<b>0</b>

-----

### **3 Vollzug der Verordnung über elektromagnetische Felder (26. BImSchV) - Mobilfunkanlagen; Anzeige einer wesentlichen Änderung einer Hochfrequenzanlage (Spessartstr. 20)**

Die E-Mail vom 28.02.2012 des Herrn Angerer (Vodafone) wird im Ratsinformationssystem bereitgestellt bzw. mit der Ladung zur heutigen Sitzung zugestellt.

Zu diesem TOP teilt die Verwaltung mit, dass die Angelegenheit bereits im November 2011 und Januar 2012 in den Sitzungen des Marktgemeinderates behandelt und die Verwaltung beauftragt wurde weitere Erläuterungen vom Betreiber zur Änderung der Hochfrequenzanlage am Standort Spessartstr. 20 einzuholen.

Mit der Stellungnahme vom 28.02.2011 teilt Vodafone folgendes mit:

Der Standort Spessartstr. 20 wurde nicht um eine zusätzliche Funktechnik erweitert, sondern nur auf eine neue Sendetechnik mit gleicher Frequenz und gering mehr Leistung umgebaut. In der alten Technik waren die Hochfrequenzsender zentral im logischen Funkschrank inkludiert. Die neue Technik ist wesentlich kleiner mit erheblich geringerem Stromverbrauch und verfügt über dezentrale HF-Einheiten. Diese HF-Köpfe (RRH-Technik) sind nun Antennennah montiert, wodurch weniger Sendeleistung auf dem Weg zwischen Sender und Antennen verloren geht. Durch diese Änderung kann mehr Sendeleistung zu den Antennen geführt werden.

Weiterhin haben sich die standortbezogenen Sicherheitsabstände wie folgt verändert:

In der alten Standortbescheinigung wurden die Antennen in Bereiche geteilt, bei denen die Vodafone-Antennen einen systembezogenen Sicherheitsbereich von 3,87 m in horizontaler und 0,39 m in vertikaler Richtung hatten. Unter Berücksichtigung des Umweltfaktors betragen die Sicherheitsabstände 6,86 m horizontal und 0,69 m vertikal. Nach der neuen Standortbescheinigung verändern sich diese systembezogenen Sicherheitsabstände nur unwesentlich auf 4,51 m in horizontaler und 1,17 m in vertikaler Richtung. Die Sicherheitsabstände unter Berücksichtigung des Umweltfaktors betragen somit 15,47 m in horizontaler und 3,43 m in vertikaler Richtung.

Das Landratsamt Miltenberg hat bereits am 12.01.2012 per E-Mail mitgeteilt, dass aufgrund von zwei Ortseinsichten durch die Fachabteilungen zu erwarten ist, dass der in der Standortbescheinigung genannte Sicherheitsabstand eingehalten wird und damit die Anforderungen der Verordnung über elektromagnetische Felder (26. BImSchV) erfüllt werden.

Mit E-Mail des Landratsamtes vom 30.01.2012 wurde der Markt Sulzbach a. Main auf ein Folgeprojekt zur Förderung für die Erfassung elektromagnetischer Felder im Rahmen des Mobilfunkpaktes hingewiesen. Die weitere Beratung über die Durchführung von entsprechenden Messungen erfolgt in einer der nächsten Sitzungen.

Die Mitglieder des Marktgemeinderates nehmen hiervon Kenntnis.

-----

#### **4 Kommunale Verkehrsüberwachung; Einrichtung von stationären Geschwindigkeitsmessenanlagen (Sachstandsbericht)**

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass der heutige Sachstandsbericht nur als Zwischeninformation zu betrachten ist, da die Stellungnahme des Bayer. Staatsministerium des Innern noch aussteht.

Aufgrund der Anträge aus der Bürgerversammlung am 20.01.2012 hatte die Verwaltung den Bayer. Gemeindetag und das Bayer. Staatsministerium des Innern mit der Bitte um Stellungnahme zur Aufstellung von stationären Geschwindigkeitsmessenanlagen angeschrieben.

Die Stellungnahme des Bayer. Gemeindetages wird im Ratsinformationssystem bereitgestellt bzw. mit der Ladung zur heutigen Sitzung zugestellt. Die Stellungnahme des Bayer. Staatsministeriums des Innern liegt noch nicht vor.

Rechtlich verweist der Bayer. Gemeindetag auf die gemeinsamen Richtlinien zur Verkehrsüberwachung des Bayer. Staatsministeriums der Innern, in denen die stationäre Geschwindigkeitsüberwachung nicht vorgesehen ist, weshalb die Kommunen nicht einfach „Starenkästen“ montieren dürfen. Die einzigen stationären Einrichtungen zur Geschwindigkeitsüberwachung innerhalb einer Kommune in Bayern befinden sich mit Zustimmung des StMI in München. Stationäre Anlagen sollen demnach nur dort aufgestellt werden, wo mobile nicht möglich sind, z. B. in einem Tunnel oder im Bereich bestimmter Unfallschwerpunkte einer Autobahn.

Die Aussage des 1. Bürgermeisters in der Bürgerversammlung am 20.01.2012 hinsichtlich der Aufstellung von stationären Geschwindigkeitsmessenanlagen ist deshalb teilweise zu berichtigen.

Nach Vorlage der Stellungnahme des Bayer. Staatsministeriums des Innern wird An gelegenheit zusammen mit den Anträgen des Herrn Wriedt Wetzel und des Herrn Alexander Hess dem Verkehrsplanungsausschuss zur Beratung vorgelegt.

Die Mitglieder des Marktgemeinderates nehmen hiervon Kenntnis.

-----

#### **5 Kommunale Verkehrsüberwachung; Beratung über eine Fortsetzung der Zusammenarbeit mit dem Zweck- verband KVÜ Untermain**

Vorberaten im Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss am 16.02.2012.

Die Statistiken und Jahreszahlen sowie die E-Mail des Dienstleisters Fa. NWS vom 08.02.2012 wurden im Ratsinfo bereitgestellt bzw. mit der Ladung zur heutigen Sitzung zugestellt.

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass die befristete Zweckvereinbarung zur kommunalen Verkehrsüberwachung mit dem Zweckverband Untermain am 25.03.2012 ausläuft und deshalb der Abschluss einer neuen Zweckvereinbarung zwischen dem Markt Sulzbach und dem Zweckverband KVÜ Untermain erforderlich ist, wenn die Kommunale Verkehrsüberwachung weiter geführt werden soll. Diese Zweckvereinbarung ist dann unbefristet gültig und kann unter Einhaltung einer dreimonatigen Frist jeweils zum Ende eines Kalenderjahres gekündigt werden. Im abgelaufenen Jahre wurde ein Überschuss in Höhe von 6.300,00 € ermittelt. Weiterhin wird mitgeteilt, dass ca. 80 % der Geschwindigkeitsüberschreitungen von auswärtigen Kraftfahrzeugführern (Messstelle Rathaus) begangen wurden.

Seitens der Mitglieder des Marktgemeinderates wird das Für und Wider einer kommunalen Verkehrsüberwachung ausführlich diskutiert und folgendes vorgeschlagen:

- die Einrichtung einer weiteren Messstelle im südlichen Bereich der Hauptstraße soll geprüft werden;
- die Verstöße sind sehr hoch, deshalb sollten die Geschwindigkeitsmessungen beibehalten werden;
- keine Gefahrenquelle in der Spessartstraße bzw. in der Hauptstraße (Rathaus) erkennbar, deshalb ist eine Verkehrsüberwachung nicht erforderlich;
- Messstellen sollten nur in Bereichen Kindergärten, Schule usw. eingerichtet werden;
- Geschwindigkeitsmessungen sollten weiterhin durchgeführt werden, da die Gefährdung der Fußgänger trotz 30-km/h-Begrenzung weiterhin sehr hoch einzuschätzen ist;

Herr Dr. Rainer Vorberg erscheint zur Sitzung.

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt mit dem Kommunalen Zweckverband KVÜ-Untermain, Laufach eine unbefristete Zweckvereinbarung über die Kommunale Verkehrsüberwachung (fließender und ruhender Verkehr) im bisherigen Umfang abzuschließen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	<b>9</b>
Nein:	<b>6</b>

Anwesend:	<b>16</b>
Persönlich beteiligt:	<b>0</b>

-----

## **6 Berichte des Bürgermeisters**

### **6.1 Überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2008 bis 2011 durch den Bayer. Kommunalen Prüfungsverband**

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2008 bis 2011 durch Herrn Gerhard Lermann vom Bayer. Kommunalen Prüfungsverband seit dem 28.02.2012 durchgeführt wird. Für die Prüfung ist ein Zeitraum von ca. 8 Wochen vorgesehen. Herr Lermann ist im Fraktionszimmer (Ebene 3) untergebracht. Für Fraktionssitzungen steht deshalb in dieser Zeit der Sitzungssaal bzw. der Besprechungsraum (Ebene 4) zur Verfügung.

-----

### **6.2 Neubau einer Kinderkrippe; Vorlage des Bauzeitenplanes**

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass mit den Arbeiten zum Neubau einer Kinderkrippe Mitte April 2012 begonnen wird. Der Bauzeitenplan liegt in Kopie aus.

-----

### **6.3 Braunwarthsmühle; Figurentheater am 11.03.2012**

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass am 11.03.2012 im Saal der Braunwarthsmühle ein Figurentheater für die ganze Familie „Pettersson & Findus – Aufruhr im Gemüsebeet“ angeboten wird.

-----

### **6.4 Deutsch-Französische Städtepartnerschaft**

Der 1. Bürgermeister bedankt sich bei den Gasteltern für Bewirtung und Unterbringung der französischen Gäste.

-----

## **7 Wünsche und Anträge der Mitglieder des Marktgemeinderates**

### **7.1 Friedhof im OT Dornau; Antrag des Herrn André Sommer auf Aufstellung einer Stehle für Urnenbestattungen**

Herrn André Sommer stellt den Antrag zu prüfen, ob die Aufstellung einer Stehle für Urnenbestattungen im Friedhof im OT Dornau möglich ist.

-----

### **7.2 Bauvorhaben "Sorglos Wohnen"; Mitteilung des Herrn Fritz Weber wegen Straßenverschmutzung**

Herr Fritz Weber teilt mit, dass das Höfchen durch den LKW-Verkehr im Zusammenhang mit der Baumaßnahme „Sorglos Wohnen“ stark verschmutzt ist.

-----

### **7.3 Wahllokale; Antrag des Herrn Markus Krebs auf Prüfung der Gebietszuordnung**

Herr Markus Krebs stellt fest, dass der Kindergarten Sulzbach als Wahllokal nur bedingt geeignet ist und bittet deshalb um Prüfung der Gebietszuordnung vor der nächsten Wahl.

-----

### **7.4 Barrierefreie Straßenübergänge; Antrag des Herrn Caner Atadiyen auf Gehsteigabsenkung im Bereich der Spessartstraße**

Herr Caner Atadiyen stellt den Antrag die Gehsteige im Bereich des Anwesens Spessartstr. 1 (Richtung Raiffeisen-Volksbank) abzusenkern.

-----

Zum Schluss bedankt sich der Vorsitzende bei den Marktgemeinderäten für die Mitarbeit und schließt die öffentliche Sitzung um 20.10 Uhr.

Peter Maurer  
Vorsitzender

Hilmar Schneider  
Schriftführer